WP-3-321 Zukunft durch Bildung

Antragsteller*in: Heike Marré (KV Düren)

Text

Von Zeile 321 bis 323 einfügen:
allen Schulformen willkommen und werden zu dem für sie bestmöglichen Abschluss begleitet. Für Kinder mit Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen schaffen wir die gesetzlichen Voraussetzungen für eine bestmögliche Unterstützung: Wir überarbeiten den LRS- Erlass und erarbeiten erstmalig für NRW einen Dyskalkulie-Erlass. Gelingende Inklusion ist eine Frage der Ressourcen. Wir sind überzeugt, dass das gemeinsame Lernen eine Bereicherung für alle ist. Wir werden

Begründung

„Inklusion im weit(er)en Sinne“ legt- im Gegensatz zur jetzigen Bildungspolitik der Landesregierung- die Definition der UN-Behindertenkommission zu Grunde, allen Kindern erfolgreiche Partizipation und Teilhabe am allgemeinen Bildungssystem zu ermöglichen. Neben den Kindern mit Förderschwerpunkten (ca. 7%) sind dies auch solche mit weiteren medizinischen Diagnosen (Teilleistungsschwächen). Hierunter fällt z.B. neben Lese-Rechtschreib-Störungen/Legasthenie (ca. 5-12 % der Kinder) auch Dyskalkulie (ca. 6 - 8%), aber eben auch mit Migrationshintergrund bzw. Fluchterfahrungen und Deutsch als Zweit-/Fremdsprache (ca. 13%), die bislang aus dem politischen Inklusionskonzept herausfallen.
Der LRS-Erlass muss entsprechend erweitert werden.
Einen Dyskalkulie-Erlass HAT Nordrhein-Westfalen – im Gegensatz zu anderen Bundesländer – gar nicht. Auch u.a. in Hinblick auf die geänderten ZP-10-Vorgaben in Mathematik ist es dringend notwendig, dass ein solcher Erlass auch für NRW erstellt und verabschiedet wird.

Beide Erlasse sind grundlegend, um die Chancengleichheit der LRS- bzw. Dyskalkulie-Kinder bei Schulabschlüssen zu gewährleisten.

Unterstützer*innen

Jessica Stenders (KV Düren); Regina Kühn (KV Olpe); Manuela Köninger (KV Siegen-Wittgenstein); Sigrid Beer (KV Paderborn); Nermin Ermis (KV Düren); Annette Von dem Bottlenberg (KV Soest); Jan Meißner (KV Düren); Tina Görg-Mager (KV Rhein-Sieg); Karin Schmitt-Promny (KV Aachen); Hans-Ulrich Bangert (KV Unna); Anja Lamodke (KV Bonn); Sylvia Brüders (KV Düren); Uta Lücking (KV Höxter); Wilhelm Roer (KV Soest); Beate Barabasch (KV Mettmann); Daniel Flieger (KV Düren); Burkhard Pohl (KV Lippe); Stephanie Bethmann (KV Rhein-Erft-Kreis); Hendrik Flöttmann (KV Soest); Margarete Moll (KV Düren); Annelie Gretel Wulff (KV Krefeld); Christopher Löhr (KV Düren); Jörg Thiele (KV Krefeld); Gönül Eglence (KV Essen); Benjamin Zander (KV Krefeld); Lars Himmler (KV Düren); Arnold Evertz (KV Ennepe-Ruhr); Herbert Pelzer (KV Düren); Sabine Auerswald (KV Düren); Manuel Carrasco Molina (KV Düren); Stephanie Theiß (KV Düren); Peter Meindl (KV Düren); Julia Müller (KV Krefeld)